



Ehrenkodex des Reiki-Verband-Deutschland e.V.

(Anlage 1 zur Satzung des RVD)

Der Reiki-Verband Deutschland steht für einen wertschätzenden Austausch mit allen Reiki-Stilen und Reiki-Praktizierenden. Wir erklären:

Wir sind bereit, allen Menschen, die um REIKI bitten oder danach fragen, gleich zu begegnen. Wir als Reiki-Praktizierende sind in der Verantwortung zu entscheiden, ob wir eine Reiki-Behandlung zum Wohle aller durchführen oder ablehnen müssen.

Wir missionieren nicht und wollen niemanden von etwas überzeugen oder zu irgendetwas überreden, sondern erkennen den freien Willen, die individuellen Lebensweisen und Weltanschauungen aller Menschen an.

Wir manipulieren nicht, sondern sind ohne Absicht, im Vertrauen darauf, die Entscheidungen aller Lebewesen, die sie für sich selbst treffen, als wichtig und richtig akzeptieren zu können.

Wir stellen keine Krankheiten fest, wir analysieren und diagnostizieren nicht und empfehlen oder verschreiben keine Medikamente oder alternative Heilmittel, ohne entsprechende heilkundliche Ausbildung im Sinne des Heilpraktikergesetzes nach Paragraph 1, vom 17.02.1939.

Wir klären die Empfänger darüber auf, dass wir als Reiki-Praktizierende lediglich Kanal für REIKI sind und geben eine Hilfe zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte und Entwicklung ihres höheren Bewusstseins, wodurch natürlich Heilung geschehen kann.

Wir versprechen keine Linderung der Beschwerden und weisen die Empfänger darauf hin, dass sie im Falle akuter, häufiger oder andauernder Beschwerden, einen Arzt, Psychologen oder Heilpraktiker aufsuchen sollten, um medizinisch kompetenten Rat zu Hilfe zu ziehen. Wir bieten an, mit den Ärzten, zum ganzheitlichen Wohl der Erkrankten zusammenzuarbeiten, wenn dies der Wunsch der Empfänger ist.

Reiki- Ferneinweihungen führen wir nicht durch, denn es wäre ein Widerspruch unseres Verantwortungsbewusstseins und des liebevollen Umgangs mit unseren Reiki- Schülern. Wir praktizieren individuelle Reiki-Einweihungen.

Wir sind pünktlich und zuverlässig, wenn wir Termine für Fern- oder Direkt-REIKI vereinbart haben. Sollten wir aus irgendeinem Grund einmal verhindert sein, sagen wir dem Klienten rechtzeitig ab.

Wir sind diskret und vertrauenswürdig, achten die persönlichen Bereiche und respektieren die Privatsphäre jedes Empfängers.

Wir gewähren, den Empfängern eine freiwillig auferlegte Schweigepflicht, für alles, was sie persönlich betrifft und halten uns an die Vereinbarung dritten Personen, keine intimen oder privaten Angelegenheiten oder Daten weiter zu erzählen oder in anderer Weise darüber Auskunft zu geben.

Die Lehrer des RVD versichern, dass sie selbst eine vollständige Reiki-Ausbildung in den Graden 1, 2 und 3 (Meister bzw. Meister-/Lehrergrad) erhalten haben.

Wir erkennen an, dass Reiki eine Energieform ist, die durch Menschen weitergegeben wird. Reiki ist verbunden mit einer Haltung bedingungsloser Liebe. Von daher ergibt es sich, dass die Ausbildung der Schüler mit großer Sorgfalt erfolgen muss.

Wir bieten bei Bedarf regelmäßige Reiki-Treffen, an denen Gelegenheit gegeben ist, Reiki in einer würdigen Atmosphäre zu praktizieren.

Die Ausbildung erfolgt unter Beachtung einer Mindestausbildungszeit für die einzelnen Reiki-Stile und Grade. – In den Reiki-Kursen werden nur Themen besprochen, die unmittelbar mit Reiki zu tun haben. Ergänzende wichtige Themen können sein: Aura und feinstoffliche Körper, Chakras, ganzheitliches Heilen, gesunde Ernährung, Fragen bezüglich Leben und Sterben, Karma u.ä. Die Unterschiede zum Reiki-Stil und Ergänzungen müssen klar erkennbar sein.

Ausbildungsrichtlinien für Lehrer des RVD (*Usui-Stil*)¹: Es finden folgende Einweihungen statt:

1. Grad: 4 Einweihungen, verteilt auf ein bis zwei Tage
2. Grad: 1 bis 3 Einweihungen, verteilt auf ein bis zwei Tage. Bei Einzelunterricht kann die Zeit entsprechend variieren.
- 3. Grad - Meistergrad:** 1 bis 3 Einweihungen in das Meistersymbol, an ein bis zwei Tagen

Andere Reiki-Stile können hiervon abweichen.

Lehrerausbildung (Usui-Stil): *Diese schließt sich an die Meistereinweihung an.* Es wird keine Mindestzeit festgelegt. Die Ausbildungszeit muss aber so lang sein, dass der neue Lehrer in der Durchführung von Seminaren aller Grade völlig sicher ist.

Dem neuen Lehrer werden alle Unterlagen für die Kurse im 1. - 3. Grad als Kopiervorlagen mitgegeben. Es sollte ihm aber empfohlen werden, selbst in nächster Zeit eigene Unterlagen zu erstellen.

Die Abstände zwischen den Einweihungen in die einzelnen Reiki-Grade sollten für die nachfolgende Verarbeitung der neuen Energien ausreichend sein. Sie richten sich nach dem Entwicklungsstand des Einzuweihenden in gegenseitigem Einverständnis (unverbindlicher Richtwert im Normalfall: 1. - 2. Grad - 3 Monate, 2. - 3. Grad - 6 - 12 Monate). Der Lehrer sollte sich für Probleme des Schülers auch nach der Ausbildung in zumutbarem Rahmen Zeit nehmen.

Andere Reiki-Stile können hiervon abweichen.

Stand Februar 2018

Geschäftsstelle: Siemensstraße 6, 86420 Diedorf

Telefon: 0821 65075069

info@reiki-verband-deutschland.de * www.reiki-verband-deutschland.de

Reiki-Ausbildungs-Empfehlungen im RVD					
1. Grad	2. Grad	3. Grad	4. Grad		
soll	soll	soll	soll	mögliche Zusätze	gehört nicht zu Reiki
für alle Grade: Weitergabe der Reiki-Linie					
vier Einweihungen	Bei Bedarf: Wiederholung und Vertiefung 1. Grad	Bei Bedarf: Wiederholung und Vertiefung Grad 1 + 2	Bei Bedarf: Wiederholung aller Grade		Extra-Workshops
	eine bis drei Einweihungen	eine bis drei Einweihungen		geistige / hermetische / kosmische Gesetze	Aromatherapie
Wie funktioniert Reiki?			Das Wesen von Einweihungen		Bachblüten
Anwendung Reikis (u.a. Handpositionen)	Kraftverstärkung	Achtsamkeit / Fokus / Intention (Meditationspraktiken / ins erweiterte Bewusstsein gehen)	Einweihungen eingehend üben		Heilsteine
Notfälle und Hinweis → Arzt, HP	Notfälle und Hinweis → Arzt, HP (alle Grade)	Notfälle und Hinweis → Arzt, HP	Seminarplanung	spezielle Reiki-Techniken	Familienstellen
Reikiaustausch, Gelegenheit zum Erspüren von Energien (alle Grade)					
für alle Grade: Selbstentwicklung mit Reiki, regelmäßige Selbstbehandlung, Integration					
Reiki als Prophylaxe	Symbole zeichnen und mit ihrer Bedeutung erklären	Symbol zeichnen und in seiner Bedeutung erklären	Reikitreffen organisieren	Info, dass verschiedene Reiki-Richtungen (Stile) existieren	Besprechen/Böten
Reiki in Schulmedizin	Fernreiki	Verantwortung des Meisters	öffentliches Auftreten		Hypnose
Reinigungszeit ansprechen	Mentalbehandlung mit SHK		Persönlichkeitsentwicklung anleiten		Farbfolien
Geschichte Reikis und Usui-Legende	Fokus / Intention - Affirmationen				Wirbelsäulenbegradigung
Lebensregeln und Achtsamkeit	Reinigung (von Gegenständen und Räumen)				Engelarbeit
Aura und Chakren - Grundlagen	Achtsamkeit				Anatomie feinstofflich
Reiki bei Pflanzen und Tieren	Intension (Absicht)				Aura-Soma
Energetisieren von Gegenständen	Fokus (Ausrichtung)				Pendeln
Reiki und Krankenkassen					Reinkarnation
erste Meditationen (z.B. Traumreisen)					Karma
ganzheitliches Heilen					
Achtsamkeit / Reiki fließen lassen		Was ist zu bedenken bei Anwendungen, privaten und öffentlichen Veranstaltungen und/oder Praxisgründung?		Praxisgründung, Steuer, Werbung	Aura und Chakren - Vertiefungen
Für alle Grade: Info, dass in Deutschland für honorierte Anwendungen und öffentl. Veranstaltungen rechtliche Vorgaben bestehen. Welche das sind und dass diese auf alle Fälle einzuhalten sind.		Rechtliche Lage hierbei z.B. (Finanzamt, selbstständige Tätigkeit, Versicherungen, ProReiki, Einkommenssteuer, GEMA-Meldungen)			
kann	kann	kann	kann		
Affirmationen	Wunscherfüllung	Weiterführendes zu Therapie	Erwachsenenpädagogik		
Dainichi Nyorai	Meditationspraktiken	Symbol mit Tusche zeichnen	Didaktik und Methodik		
Reinigung	Symbole mit Tusche zeichnen	Wunscherfüllung	Gesprächsführung		
Möglichkeiten, sich zu schützen	Reikidusche und -depot	eigene Stärken / Schwächen	Moderation		
10*	10*	8*	100	Mindest-Soll-Stunden für die Ausbildung *Abschluß mit Einweihung - Ausbildungszeit individuell	
Die Ausbildung zum Reikimeister erfolgt individuell. Es erfolgt keine Festlegung zur Mindestzeit der gesamten Meisterausbildung. Eine Einzelbesprechung mit dem Lehrer vor der Zulassung ist wichtig, damit der Lehrer sich ein Bild über den bisherigen Reikiausbildungsweg des Anwärters machen und ihm ggf. auch einen Vorbereitungsplan wichtiger Sachgebiete rechtzeitig vor dem eigentlichen Abschluss- und Einweihungsseminar übergeben kann. Die Ausbildungszeit insgesamt muss so lang sein, dass der Anwärter ausreichend Zeit für die Reflexion aller Schwerpunkte mit seinem Lehrer hat.					